

Erstausgabe Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Die Redaktion ist... Preis... Abonnement... Anzeigen...

Der Kompak

Carltyba - Staat Parada - Brasilien

Meine Damen! Ein Versuch wird Sie überzeugen... LABORATORIO CHIMICO INDUSTRIAL

Zufkrieg in der Stratosphäre?

Ein Doppelbalken soll demnächst 30 000 Meter hoch steigen... Schreckhafte Vision eines Zukunftsrieges.

Die Nachricht, daß die russischen Militärbehörden im Begriffe sind, eine Anzahl von Stratosphärenballons zu bauen...

Die Betrachtungen, die von Fachleuten in diesem Zusammenhang gemacht werden, sind mehr als mäßige Zukunftsvisionen...

Zu diesem vierten Stratosphärenflug sollen gleichzeitig zwei Ballons starten...

Die Schwindelgefühle, die sich in diesen Höhen bei dem geringen Luftwiderstand erzielen lassen...

Nach beendeter Fahrt der Ballons wird die Stratosphäre durch die Stratosphäre...

Die Schwindelgefühle, die sich in diesen Höhen bei dem geringen Luftwiderstand erzielen lassen...

Nach beendeter Fahrt der Ballons wird die Stratosphäre durch die Stratosphäre...

Die Schwindelgefühle, die sich in diesen Höhen bei dem geringen Luftwiderstand erzielen lassen...

eines solchen Zukunftsrieges in der Luft ausmalen: Schichten ganzer Geschwader...

Die Fernleitung mit Radiowellen erstreckt sich auf diesem Gebiete ungeachtet aller unheimlichen Schwierigkeiten...

Ein weiterer unheimlicher Bundesgenosse wird der zukünftige Kriegesgenosse in der unbemannten Rakete...

Natürlich wird es auch nicht an Versuchen fehlen, eine wirkliche Gegenwehr gegen diese furchtbaren Waffen zu finden...

Nach dem Bericht des japanischen Kriegsministeriums haben die Küstungen der Sowjet-Union im fernsten Osten in letzter Zeit immer größeren Umfang genommen...

Die gesamte Armee ist in 75 Infanteriedivisionen und drei Kanalerdivisionen eingeteilt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

veranlassen haben, und daß sechs mittlere Unterseeboote des gleichen Typs sich im Bau befinden...

Es geht aus den Veröffentlichungen hervor, daß die Japaner am meisten die Luftstreitkräfte, die Unterseeboote und die chemischen Kampfmittel der Sowjetarmee fürchten...

Ein weiterer unheimlicher Bundesgenosse wird der zukünftige Kriegesgenosse in der unbemannten Rakete...

Natürlich wird es auch nicht an Versuchen fehlen, eine wirkliche Gegenwehr gegen diese furchtbaren Waffen zu finden...

Nach dem Bericht des japanischen Kriegsministeriums haben die Küstungen der Sowjet-Union im fernsten Osten in letzter Zeit immer größeren Umfang genommen...

Die gesamte Armee ist in 75 Infanteriedivisionen und drei Kanalerdivisionen eingeteilt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

Die Kommentare in der japanischen Presse haben den Bericht des Kriegsministeriums noch weitgehend ergänzt...

Es steht also nichts im Wege, daß das Saargebiet auf Grund eines deutsch-französischen Vertrags, der vom Völkerbundrat genehmigt wird...

Überdies würde dieses Abkommen erst nach seiner Genehmigung durch die Saarbevölkerung wirksam werden...

Ein solches Abkommen würde die von Branda als Substrat vertragsrechtlicher Rechte, d. h. als Völkerrecht, anerkannte Bevölkerung durch eine Abstimmung erklären...

Indem haben ja auch die Pariser Saarverhandlungen der Jahre 1929/30 diese Frage in präzisierender Weise beantwortet...

Die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet: Auf der Festung Osovitz wurde der russische Kanonier Zwanow bei einer Beschießung...

Die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet: Auf der Festung Osovitz wurde der russische Kanonier Zwanow bei einer Beschießung...

Die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet: Auf der Festung Osovitz wurde der russische Kanonier Zwanow bei einer Beschießung...

Die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet: Auf der Festung Osovitz wurde der russische Kanonier Zwanow bei einer Beschießung...

Die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet: Auf der Festung Osovitz wurde der russische Kanonier Zwanow bei einer Beschießung...

ning herabertropft. Aber wie er auch sonst noch lacht, einen rettenden Ausgang in die Freiheit...

Die erste Entdeckung von etwas Lebendigem sind Katzen, Katzen, nichts als Katzen...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Stunden dumpfer Bergweltung sucht er zu überwinden durch intensive Arbeit...

Die Frau im Sarkophag.

Kriminalroman von Gerald Cumberland.

„Ja, gemiß - ganz recht. Natürlich dachte er sich, daß ich sie offen haben wollte...“

„Nein, das war Sonnabend nachmittags. Man wird die Möbel immer am Sonnabend vorrücken lassen...“

„Merivale, sind Sie? Hier ist Maxim am Apparat. Jamahl. Bin heute gerade gekommen...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

einmal eine Spur, als Merivale ankam. Maxim sah ihn selbst im Fahrstuhl herüberkommen...

„Merivale, sind Sie? Hier ist Maxim am Apparat. Jamahl. Bin heute gerade gekommen...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

mer, in dem die Möbel standen. Es war dunkel; Maxim riefte sofort die beiden Gasleuchten an der Wand an.

„Merivale, sind Sie? Hier ist Maxim am Apparat. Jamahl. Bin heute gerade gekommen...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

eine Sache für Sherlock Holmes und all das, was drum und dran hängt. Und es ist sehr viel netter, Dinge selbst zu untersuchen...

„Merivale, sind Sie? Hier ist Maxim am Apparat. Jamahl. Bin heute gerade gekommen...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

„Es hat gar keinen Zweck, noch darüber zu sprechen...“

„Merivale, sind Sie? Hier ist Maxim am Apparat. Jamahl. Bin heute gerade gekommen...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

„Ja, hören Sie - können Sie jetzt zu mir herüberkommen?“

„Mit leiser Stimme fuhr er fort. „Etwas Wichtiges! Ich möchte Sie konsultieren...“

FUER WEIHNACHTEN - Kinderwäsche MAISON BLANCHE Rua 15 de Nov. 99 - Tel. 245.



Auf vielseitigen Wunsch

wird der grosse A U S V E R K A U F anlässlich der Jahresfeier der Geschäftsgründung für den ganzen Monat DEZEMBER verlängert.

Casa das Sedas

Rua 15 de Novembro 21 Zogbi Irmãos

SEIDE.

Wir erhalten andauernd die letzten Neuheiten.

Wunderbare Muster, herrliche Farben!

Wir verkaufen enorm billig!

Casa dos Tres Irmãos

Rua 15 de Novembro 98 CURITYBA.

Puppen-Reparaturen

werden nur bis zum 15. ds. Mts. noch angenommen.

Grosses Sortiment in Spielwaren und Christbaumschmuck, zu den billigsten Preisen am Platze, finden Sie nur beim

Pupp doktor

Rua Barão do Rio Branco 402.

Weihnachten.

Um eine pünktliche Belieferung unserer werten Kundschaft garantieren zu können, bitten wir die Bestellungen für die kommenden Festtage uns schon jetzt zuweisen zu wollen, mit der frebl. Angabe, an welchem Tage und zu welcher Stunde ungefähr die Zustellung erwünscht wird.

unübertrefflichen Schoppen,

in Flaschen jeder gewünschten Grösse, sowie in Automaten von 5 und 10 Litern. Flaschenbier, hell und dunkel, in halben und ganzen Flaschen, Caxojas und die beliebtesten Erfrischungsgetränke: Crush, Guarana Espumante, Cinalco, Agua Tonica und Agua de Meça.

Telefon: 790 und 191. Deposito Cidade: Tel. 709. CERVEJARIA ATLANTICA.

Teuto-Brasilianischer Unterst.-Verein "Curityba"

Deutscher Schützenverein Curityba

Lehrjunge! Zum sofortigen Eintritt gesucht...

Ausserordentliche Generalversammlung

Küche mit 2 Räumen zu vermieten

Ein Hornorium gefucht. Zu erfragen in der Redaktion des Kompag.

Deutsches-Brasil. Schule "Villa Guayra"

Spielwarenfabrik E. C. HARTH

6 Contos werden zu leihen gesucht

Ausserordentliche General-Versammlung

Wir erledigen jeden auch den kleinsten Auftrag.

Junge, echte Polizeihunde

Tagungsordnung

Lavasol

Der Weihnachtsmann ist da

Das grösste Sortiment in Spielachen und Geschenkartikeln

Zu verkaufen

Der Weihnachtsmann ist da

A Nacional gegenüber der Post.

Vertreter für Paraná: Raymond Egg & Cia.

Puppenwagen. Große Auswahl

In Märchenwald bei Elf und Zwerg, ist wunderschönes Leben!

Die Deutsche Schule "COLLEGIO PROGRESSO" bringt zur Aufführung am Sonnabend, den 9. Dezember

„Im Märchenwald“ von C. Balpacher.

Ueber 50 Mitwirkende, farbenprächtige Nixen, Elfen, Feen- und Blumenreigen...

Preis der Plätze: Logen 15\$000, Stuhl 2\$000, nummerierter Stuhl 3\$000.

Vergeßt nicht rechtzeitig Eintrittskarten zu besorgen.

Noch nie dagewesen! RESTAURANT "OTTO"

Sonnabend den 9. Dezember Genudelte Gänse mit Rothohr und Kartoffeln.

Der Wirt OTTO GIFFHORN.

Handwerker Unterst.-Verein Am Sonnabend, den 9. Dezember, abends 9 Uhr

Familien-Kränzchen statt. Musik: Hausorchester.

DER OEKONOM.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

Shultaschen von 85 an Damentaschen von 105 an

Fabrik bei KROEHNE, Rua 11. de Barros 600.

Weihnachts-Geschenke

Das Geschenk in Gold, Silber, Brillen, Uhren, Edelstein wird zum Weihnachtsfest das Schönste sein!

APEROLA anexo OPTICA MODERNA

Grösste Auswahl, zeitgemäß reduzierte Preise.

Eugenio de Gellert.

Zeiss Panktal NG-Triumph-Roland-Brille

JUNGUNGEN ALTKRÄFTIG DR. HOMMELS HAEMATOGEN

Für die Festtage Weihnachten und Neujahr empfangen wir hübsche Geschenkartikel:

Hüte, Schuhe, Weißwäsche, Parfümerien, Krawatten etc.

Chapelaria Kosmos Rua 15 de Novembro 173.

CASA DE TINTAS KURT MAECKELBURG

Rua Barão do Rio Branco 18, Tel. 916, Curityba

Einziges Spezialhaus am Plage! Kompl. Sortimente in Tubenfarben...

Stets Neuheiten: ein- und mehrfarbige Schablonen...

Aufmerksame Bedienung, schnellste Erledigung von Anfragen u. Austrägen aus dem Innern.

Spenden für Deutsche Winterhilfe:

Albino Bilkow & Irmãos 50\$000

Alfred Weller 20\$000

Leonardo Köhler 10\$000

Valentin Beck 3\$500

Irmãos Roskamp 20\$000

Winkler 5\$000

Otto Braun 50\$000

Erich Finmann 50\$000

Rodolpho Senff & Irmãos 50\$000

Cl. Carolina Adralta 50\$000

Jorge D. Remolne 50\$000

Richard Schiner 50\$000

Theodor Schreiber 50\$000

Augusto Bauer 180\$000

Fernando A. Koehler 50\$000

Belangverein Teutonia 64\$000

Deposito und Kolonne der Ca. Telefonica Paranaense, Ltda. 60\$000

Schüler der Deutschen Schule, Colegio Progresso 200\$000

Julius Müller 100\$000

Johannes Lauer 20\$000

Hedwig Thalenhorst 10\$000

Carlos (unf. f. d. l.) 10\$000

E. Bauer 10\$000

Victor Guglielmo 10\$000

Bauer Krasinski 20\$000

Mor Müller 10\$000

Emanuel (unf. f. d. l.) 5\$000

Marg. B. (unf. f. d. l.) 5\$000

Immanuel Bredt 10\$000

† † † 10\$000

F. R. 10\$000

Schwester Clara Nachtrag zu Liste 69 Lehrer der Deutschen Schule Progresso 32\$000

Angestellte und Arbeiter der Ca. F. J. C. e L. J. 360\$000

Von einem Deutschen Mädchen 2\$000

Ernst Fraeb 50\$000

F. C. E. 10\$000

Teuto-Br. Turnverein, Curityba 386\$000

O. R. 16\$000

Karl Geisler, São João do Triunfo 30\$000

Erich Busch 10\$000

Paul Sachaleki 5\$000

Erich Sachaleki 5\$000

Tullische 10\$000

Kaleber 10\$000

Krüger 380\$000

August Modest 380\$000

H. Jung 20\$000

Victor Pfommer 10\$000

Unf. f. d. l. 106\$000

Dr. Leuenberger 36\$000

Krius Weller 20\$000

Robert Fischer 10\$000

H. Frank 10\$000

E. K. 5\$000

H. Wiersch 30\$000

Carlos Delling 16\$000

Fritz Lustig 16\$000

Bramle des Banco Alemão Transatlantico 267\$000

Essenfelder Pianos

In monatlichen Teilzahlungen von Rs. 160\$000.

Preis: 4:800\$000.

Pianofabrik Essenfelder

Avenida João Gualberto 1073

Telefon 45 :: Postfach 251.

Vom 8.-18. Dezember gibt Sprechstunden in der Caja de Saúde São Francisco, täglich von 9-12 Uhr

Dr. Waldemar Niemeyer Augenarzt

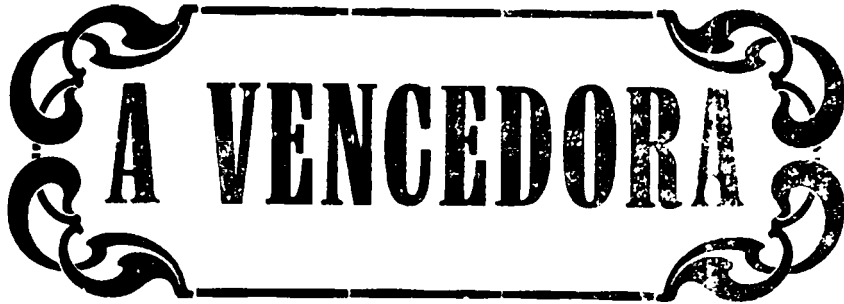
In Deutschland und Brasilien diplomiert, langjährige Praxis als Augenchirurg...

Bienenwachs nach jedes Quantum

Kleine Wohnung (2-3 Zimmer und Küche) mit gefucht für 1. Januar...

# Das Geheimnis???

Die fantastischen Liquidationen, die am Ende jeden Jahres bekanntgemacht werden, machen die Käufer unerschwinglich. Sie wissen nicht, wohin sie gehen sollen; sie wissen nicht, wer wirklich gute Ware zu den vorteilhaftesten Preisen verkauft. Der einzig richtige Weg ist:



Seide Cordón, bessere, m	5.000
Seide Rajah, bessere, m	6.600
Seide Lingerie, sehr stark, m	6.800
Georgette, reine Seide, m	8.000
Seide, japanische, für Kimonos, neu	
Zeichnungen, m	9.500
Seide gestreift, extra, m	9.000
Rips-Seide, sehr stark, m	7.000
Rips-Seide, bedruckt, m	8.000
Quadrillé, weiss, letzte Neuheit, m	14.500
Seide Broché, extra, m	14.000
Crepe Gavré, bessere, m	9.500
Crepeoline, Seide, Neuheit, 20 Farben, Spezialangebot	9.000
Mongol, französisch, extra, m	12.500
Marrocan escossez, grosse Mode, m	12.500
Crepe Georgette, bedruckt, reine Seide, schwerer Artikel	14.000

Mousseline, bedruckt, reine Seide	14.000
Pelica, Seide, bedruckt, hübsche Muster	18.000
Afgalaine francés, reine Wolle und Seide	18.000
Crepe satin, extra, alle Farben	12.000
Crepe Nid d'abeil, reine Wolle und Naturseide	18.000
Seide Sultana, extra, m	14.500
Rendões de seda, alle Farben	14.000
Crepe cordoné francés, Naturseide	28.000
Crepe lion francés, breit, statt 30\$000	24.000
Crepe nipon, reine Seide, waschbarer Artikel	15.000
Madras, Seide, für Vorhänge	12.000
Madras für Vorhänge	8.500
Filet, englisch, für Vorhänge, feste Farben	3.800
Organdi cristal, schweizer, 1 m breit	4.000
Organdi bedruckt, 1 m breit	3.800
Truté superior, Modeartikel	3.000

Granité sup., 1,50 m breit	6.500
Voile, bedruckt, feste Farben, 1 m breit	2.000
Voile escossez, sehr modern, feste Farben	3.000
Opal, bedruckt, feste Farben	1.900
Crépe japanisch, für Kimonos, feste Farben	2.800
Trikoline, gestreift, extra, nicht bedruckt	2.500
Casemira, reine Wolle, für Anzug	9.000
Setim Royal, doppelbreit, 80 cm	2.500
Voile, reine Wolle, bedruckt	4.500
Kashá für Kleider, 1,50 breit	11.000
Polucias, fantasia, m	1.700
Brim, sehr stark, m	0.900
Zephir, besserer, m	0.900
Trikoline mescla, sehr modern, m	2.800
Tischtuchzeug, feste Farben	3.500
Kinderstrümpfe, zum Liquidieren	0.800

Veludo Chiffon, weiss und schwarz. Organdi, reine Seide, letzte Neuheit!  
**KEIN BLUFF!!** Ueberzeugen Sie sich von der Vorteilhaftigkeit der Offerten der  
**A VENCEDORA** Praça Tiradentes 45 (früher Casa Gito) - Fone 1222.

**Weisses Haar**  
**JUVENTUDE ALEXANDRE**  
gibt diesem die Naturfarbe ohne künstliche Färbung. Ist keine Farbe und enthält keine Silberpartikel. Wirksam gegen Schuppen und gegen Haarausfall. Verbessert Kapillarkraft.

**JUVENTUDE ALEXANDRE**  
gibt Kraft, Schönheit und verlängert das Haar! Seit 30 Jahren erprobt. 2912 Verbrauchsanweisung auch in Deutsch.

Das schönste  
**Weihnachtsgeschenk**  
ist ein **BAUGRUNDSTUECK**  
in Villa Willy Cremer.  
Nähe Graciosa Country Club  
Informationen: RUA 15 DE NOVEMBRO 357.

**Eilig!**  
Wegen Abreise billig zu verkaufen  
Küchenschrank, Kleiderkasten,  
Bett, Tisch, Stühle usw.  
Rua David Carneiro 4  
3 Minuten von der Bomb-End-  
station Trejana Reis. Oder zu  
erfragen im Geschäft Wanke.

**Motor**  
Rohmotor 10-12 P. S. zu kaufen  
für gel. Motor 3456  
Rua Ignacio Lulio 281.

**Zu vermieten**  
ein möbliertes Zimmer für 1 oder  
2 ledige Herren. 3450  
Rua Conselheiro Corrêa 285.

**BAUTEN.**  
Lassen Sie Ihre Fenster und  
Türen durch die Vidragaria  
Bittaux, Rua Marçal Be-  
doro 254, verglasen, wo Sie alle  
Arten zu den billigsten Preisen  
kaufen. 2920

**GESUCHT**  
ein Mädchen für die Küche  
Rua Silva Jardim 879.

**Billig zu verkaufen**  
Große Victoria, Schrankform,  
neu, schwarzer Glaskranz, Vi-  
notenapparat, Tisch von 85/00  
an, Klammelnhaber 25000, Bilder,  
10er Wagen 200\$000, 4 Fül-  
lunuslubmühlen, mit neu, 12\$000,  
Handmalmühle, Spielzeugen.  
No. General Carneiro 200, 1. Et-  
age, der Rue 7 de Setembro.  
3173

**Backpulver TELL**  
ist dem besten ausländi-  
schen mindestens gleich-  
wertig und dabei bedeu-  
tend billiger. 2903

**Haarwasser „Miranda“**  
Aus Pflanzenstoffen hergestellt  
und sehr fein parfümiert. Unschä-  
dlich gegen Schuppen, Parasiten  
und Haarausfall. Zu verkaufen  
Rua 15 de Novembro 218.  
3274

**Brautkränze, Kommunionkränze, Brautschleier, Kommunionschleier**  
steht die letzten Modelle auf Va-  
ger in der  
**Chapelaria Elegante**  
Rua Rio de Janeiro 130.

**Brillen Klemmer Lorgnetten**  
Sehhilfen aller Art.  
Gut und preiswert.  
**Raeder-Optica**  
Rua 15 de Novembro 83.

**Land**  
zu verkaufen, 56 x 40 Meter.  
Ecke der Rua Colombo und Rua  
Augusto Stelzle. Zu verkaufen  
Rua Colombo 126.

**Christbaumschmuck**  
1 Schachtel mit 15 Stück für  
2\$000 in der  
**Chapelaria Elegante**  
Rua Rio de Janeiro 130.

**Verkaufe billigst!**  
1 große Biergeschänke für  
Saider oder Indulst c. 1 fall  
neues Fabrikat, 1 Automont 4  
Zylinder (Motor), 1 Brom-  
motor (Motor), 1 Paar Ku-  
gellager 35 x 80 mm, 5 echte Ven-  
toren mit Hobn 3487

**Zuverlässige, symp. Frau**  
über Fräulein, geübten Alters,  
zur Vermählung eines kleinen,  
behaglichen Haushaltes, von äs-  
terem, evg. Herrn gesucht. Aus-  
schr. Anträge unter Natur-  
freund 3488 an den Kompass.

**Gebrauchte Eisendrehbänke**  
1 m zwischen den Spindeln u. eine  
Drückbank ganz aus Eisen sind  
zu verkaufen. 3488  
No. 7 de Setembro 1477, Ecke  
Rua 24 de Maio, zwischen 12-  
2 Uhr.

**Pharmacia Humanitaria**  
**DEUTSCHE APOTHEKE**  
Rua Trajano Reis 3, frühere Rua Amé-  
rica  
Vollständig neu eingerichtet.  
Sortiment sämtlicher Spezialitäten.  
Rezepte werden gewissenhaft ausgeführt unter  
preiswerter Berechnung.  
Prompte reelle Bedienung.  
Anschließend an die Apotheke Eprechheimer des  
Arztes, Dr. Archimedes de Oliveira Cruz. 1935

**CORREIO DO PARANA**  
Das einzige Tageblatt im Staate mit direktem  
Telegraphendienst aus Deutschland.  
Die einzige Zeitung, die Geschenke an ihre  
Abonnenten verteilt.  
Redaktion: RUA 15 DE NOVEMBRO 315.  
CAIXA POTTAL 454.  
Ausstellung der Geschenke: Rua 15 de No-  
vembro 291.

## Allerlei.

**Der Buttervogel von Trinidad.** Dieser Vogel, den manche Ornithologen als den merkwürdigsten Vogel der Tropen bezeichnen, ist für die Eingeborenen Trinidads ein wertvolles Nutztier, weil er sie das ganze Jahr hindurch mit Butter versorgt. Seine Jungen sind nämlich überaus fett, und daher ist es dort üblich, jedes Jahr, wenn die jungen Vögel am festsitzen sind, eine große Fett-Ernte zu halten, das heißt, die Vögel zu fangen und ihr Fett anzuschmelzen. Dieses Fett, eine halbflüssige und völlig geruchlose Masse, ist nach dem Schmelzen so rein, daß es sich ein volles Jahr aufbewahren läßt, ohne ranzig zu werden, und aus diesem Grund wird die „Vogelbutter“ bei den Eingeborenen sehr geschätzt, der Vogel allerdings auch stark verfolgt. Der Celoogel von Trinidad ist auch deshalb merkwürdig, weil sein Schnabel doppelt gekämmt ist und seine Augen das Tageslicht nicht vertragen können, weshalb die Vögel ihre Wohnhöhlen nur bei Nacht und zwar am liebsten in Mondschimmern verlassen.

**Der zerstreute Gelehrte.** Professor F., der wegen seiner Zerstreuung bekannt ist, eilte mit einem Freund zum Bahnhof, um den Zug noch zu erreichen. Auf dem Wege blieb er plötzlich stehen und rief: „Ach jetzt habe ich meine Uhr vergessen!“ — „Wir wollen zurückkehren und sie holen“, sagte der Freund. „Nein, ich glaube, wir haben dazu keine Zeit“, antwortete der Professor, „indem er seine Uhr aus der Westentasche zog, sie anschaute, die Minuten zählte und hinzusagte: „Mein, die Zeit erlaubt es nicht! Nun, ich kann mich auch einen Tag ohne Uhr behelfen!“ — Und mit diesen Worten schied er den Eisenbahn zum Bahnhof fort.

pan-Blau“ bekannten Farbstoff nachgesagt. Diese Versuche, von denen wir mit allem Vorbehalt berichten, wurden in der Leprakolonie von Singen im malaiischen Archipel ausgeführt. Dr. Victor G. Heiser, der Direktor der Rockefeller-Stiftung für den Fernen Osten und Präsident der Internationalen Leprosereinigung, hat über diese Versuche überaus günstige Berichte erstattet. Man hofft überdies, daß das Tropen-Blau, ein Farbstoff aus der Gruppe der Anilinfarben, sich auch bei der Behandlung der Inzertulose als brauchbar erweisen dürfte, da er beiden Krankheitsformen gemeinsame Bakillen angreift. „Brennige Minuten nach der Einprägung des Farbstoffes in die Blutbahn des Patienten“, berichtet Dr. Heiser, „läßt sich der ganze Körper blau. In einer großen Zahl der Fälle verschwinden alle durch die Lepra verursachten Verletzungen nach wenigen Monaten. Die blaue Farbe vergeht etwa 6 Wochen nach der letzten der sechs vorgenannten Einprägungen. Natürlich ist es heute noch verfrüht, vorauszusagen, ob die erzielten Erfolge auch von Dauer sein werden.“

**Freier im alten Rom.** Welch beispiellose Höhe maßloser Völlerei die alten Römer erreichten, als sie nach der Eroberung Mexicos den verhängnisvollen Weg, der sie dem Verfall und der Entartung entgegenführte, betreten, vermag man sich heute kaum vorzustellen. So vergendete beispielsweise Vitellius in Gastmählern in wenigen Monaten ein Vermögen von 1000 Millionen Sesterzen, was nach unserem Gelde rund 110 Millionen Goldmark ausmacht. Er war ein Freier, dessen Väter nichts gemüht. Selbst in dem Tempel verbrachte er die tanzenden Engländer der Opfertiere, und in den Tavernen rief er die Speisen vom Pferd und schluckte sie, heiß wie sie waren, herunter. Auch Galba leistete nach dieser Richtung hin Hervorragendes. Im Winter pflegte er tagtäglich mit Essen überhaupt nicht aufzuhören, und sein Frühstück war so reich bestellt, daß sich von den Gästen noch verschiedene Stücken nahmen. Claudius, der Vater der Messalina,

war so listern, daß er, als er eines Tages zu Gericht lag und ihm die Fiste des für die Priester des benachbarten Mars-Tempels angerichteten Mahles in die Nase stecken, alles stehen und liegen ließ und zum Tempel lief, um an dem Essen teilzunehmen. Helioagabalus, der römische Kaiser, der sich Jüngling in Kleinasien Sonnenpriester gewesen war, gab Festmähler, von denen kaum weniger als 22.000 Goldmark und manche das Dreifache kosteten. Er konnte sich an kulinarischen Extravaganzen gar nicht genug tun: er aß und trank seinen Gästen Kamelkäse auf, Vahnenkämme, die dem Geflügel der lebendigen Leibe ausgegriffen wurde, Plauen- und Nachtigallenlungen. Er fütterte seine Hunde mit Wankelbären und ließ die Kruppen seiner Pferde mit Weintrauben aus Damaskus füttern. An einem einzigen Gastmahl kamen die Gehirne von nicht weniger als 600 Straußen auf die Tafel.

**Das „Kriegsgericht“ nach dem Bankrott.** Depositeninhaber, die ihr Geld bei einem Bankrott in Osaka verloren hatten, haben zu dem Zweck, den für die schlechte Geschäftsführung verantwortlichen Bankdirektor zum Schadenersatz zu zwingen, eine bemerkenswerte Kundgebung veranstaltet. Nach der Zahlungseinstellung seiner Bank war der Direktor gescheit; man hatte ihn aber in einer Herberge auf dem Lande, wo er sich versteckt hielt, aufgefunden. Nachdem man ihn nach Osaka zurückgebracht hatte, traten die Gläubiger zu einem „Kriegsgericht“ zusammen, in dem der Angeklagte zunächst einen eindrucksvollen Bericht des Unglücks, das der Zusammenbruch seiner Bank im Gefolge gehabt hatte, zu hören bekam. Nach dieser stimmungsvollen Einleitung betrat ein Zug von Männern in Frackkleidung den Gerichtssaal; in einem offenen Sarg lag die Leiche eines neunjährigen Mädchens, das wegen des Verlustes der für seine Ausstattung bestimmten Kapitals Selbstmord begangen hatte. Der Bankier war wohl bei dem düsteren Anblick freudlos geworden, weigerte sich trotzdem aber hartnäckig, den Forderungen der Gläubiger

Gehör zu schenken. Aber diese mußten noch ein überzeugendes Argument vorzubringen. Man trug nämlich jetzt einen zweiten Sarg in den Saal, und der Vorsitzende des Gläubigerausschusses wies nachdrücklich daraufhin, daß der Sarg zwar noch leer sei, daß aber „ein Infante bald gefunden sei.“ Das drastische Mittel verfehlte den beabsichtigten Zweck nicht: angefichts dieses momenta mori erlitt der Bankier einen völligen Zusammenbruch. Er stimmte bedingungslos den Forderungen zu und unterzeichnete auf der Stelle eine Urkunde, die seinen gesamten Privatbesitz den Gläubigern zur Verteilung überließ.

**Ein Wagentarif für filmende Tiere.** In Hollywood sind jedoch die Tarife bekannt gegeben worden, den der Verband der Tierdressier für die Mitwirkung von wilden und exotischen Tieren, die für die Filme der Großjagden in den Tropen gebraucht werden, ausgearbeitet hat. Die Gesellschaften werden sich nun darüber zu entscheiden haben, ob sie die geforderten Honorare bewilligen wollen. Nach diesem einzigartigen Tarif ist die Giraffe die Primadonna unter den Tieren, folzulegen die Greta Garbo der äquatorialen Fauna. Ihre Mitwirkung in einem Film zieht ein Honorar von 500 Dollars pro Tag voraus. Für das Nashorn sind 350 Dollars zu zahlen, während ein Gorilla mit einem guten Photographiergehilfen seinem Begleiter ein Honorar von 200 Dollars pro Tag einbringt. Etwas enttäuschend wirkt das Löwenhonorar; der König der Tiere wird als Filmschauspieler nur mit 100 Dollars Tagesgage bewertet. Und die kleinen Löwenprüdlinge erhalten vollends nicht mehr als jeder Stallst, nämlich einen halben Dollar pro Tag. Die Wage der Schlangen wird nach Maß berechnet. Bis zu 7 m zählt man 75 Dollars am Tage, zwischen 7 und 8 Meter 100 Dollars, und die Schlangen, die diese Höhenmarke übersteigen, haben Anspruch auf 125 Dollars. Der Elefant bringt es trotz seiner gewaltigen Masse auf nicht mehr als 100 Dollars Tages-